

Beschlussauszug

aus der
Sitzung der Gemeindevertretung Hornstorf
vom 22.01.2026

Top 4 Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses

- die HFA- Sitzung im Januar ist ausgefallen
- GroßGE:
 - Asphaltierung abgeschlossen, Radweg ist fertiggestellt, Beleuchtung ist auch in Kürze fertig
- GroßGE:
 - Ende letzten Jahres von dem Vermarkter Wifög Wismar getrennt, die Gesellschaft wird aufgelöst,
 - Gespräch geführt mit Herrn Kopp von der Wirtschaftsförderung des Landkreises NWM, voraussichtlich in 02/26 Vertragsentwurf fertig, es wird noch eine breitere Zielgruppe angesprochen, monatliche Aufwendungen ca. 3.000,00 EUR inklusive Google-Kampagnen
- Kita „Spatzenhaus“ Rohlstorf:
 - neue Köchin hat sich gut eingearbeitet
- es gab eine Dienstberatung mit den Gemeindearbeitern und dem Hausmeister, Hinweis, wenn Anliegen sind, zeitnah besprechen und erledigen
 - Traktor ist sehr alt und defekt, neue Anschaffungen müssen im Haushalt geplant werden, außerplanmäßig ist es schwierig
- Winterdienst war in Ordnung
- Feuerwehrgerätehaus ist in Planung, es fehlt noch ein Fachplaner, insbesondere für die Elektroplanung
- Erneuerung der Straßendecke im Bahnhofsweg wird sich verzögern
- Umfahrung Kaufland funktioniert, wird aber wenig genutzt
- Gagzower Graben:
 - Abstimmung für die Planung, Baugrunduntersuchung, Gespräche mit dem Eigentümer sollen stattfinden, Ertüchtigung der Rohrleitungen über die Förderung GroßGE wäre erstrebenswert, ansonsten sehr kostenintensiv
- Tag der offenen Baustelle:
 - das Klimamobil war vor Ort, wird auch beim Zeltlager der Jugendfeuerwehr dabei sein
- Herr Treumann stellt das Projekt „Klimawerkstatt Gemeinde“ vor und bittet um Freiwillige, die das Projekt betreuen
- Herr Treumann: beim Tannenbaum verbrennen am 10.01.2026 gab es eine Beschwerde von Anwohnern bei der Polizei bezüglich Rauchentwicklung, Musik und Lautstärke
- Feuer finden zwei Mal im Jahr statt- Tannenbaum verbrennen und Osterfeuer, da ist die Feuerwehr vor Ort, die Lautstärke kann ab 22:00 Uhr verringert werden

- bei Veranstaltungen erteilt das Amt Neuburg Genehmigungen, an die sich die Veranstalter halten müssen, unabhängig davon werden die Rechtsvorschriften noch einmal bezüglich Lärmvorschrift im Amt geprüft
- Gemeindefeste sind wichtig, gehören zum Dorfleben dazu und stärken den Zusammenhalt
- Herr Treumann weist daraufhin, die Veranstaltungen rechtzeitig beim Amt Neuburg anzuzeigen
- die Baugenehmigung für die Not-Obdachlosenunterkunft wurde erteilt, sie ist für 5 Jahre befristet